

# LAS stärkt Standort in Iserlohn

## Automobilzulieferer investiert in Maschinenpark

**Gewaltige 26 Tonnen schwer, ca. 500.000 Euro Investitionssumme. Zahlen die deutlich machen, wie die Löhmann Automotive Systems GmbH (LAS) aus Iserlohn die Zukunft angehen möchte: Mit einer stetigen Weiterentwicklung des Leistungsspektrums und der Wettbewerbsfähigkeit. Dafür, dass der neue Fertigungsautomat tatsächlich die Arbeit aufnehmen konnte, war jedoch eine gehörige Portion Maßarbeit erforderlich.**

Für die Anlieferung der neuen Stanzmaschine wurde eigens das Dach einer Fertigungshalle an der Osemundstraße in Iserlohn geöffnet. Ein spezieller Autokran manövrierte den Koloss durch die Öffnung. „Dabei kam es tatsächlich auf jeden Millimeter an“, wie Firmeninhaber Uwe Löhmann berichtet und ergänzt: „Um das Gleichgewicht beim Transport zu halten, musste die Maschine auch noch leicht modifiziert werden.“ Insgesamt keine leichte Aktion, die letztlich jedoch gelang und damit die wohl größte Investition des 1996 gegründeten Unternehmens darstellt.

Dass man bei der LAS GmbH mit ihren 17 Mitarbeitern Maßarbeit gewohnt ist, zeigt auch die Kernkompetenz des Unternehmens: Hergestellt werden Metallbauteile für die Automobil- und Elektroindustrie. „Da geht es um Zehntel- oder sogar Hundertstel-Millimeter“, erklärt Marc Löhmann, Sohn des Firmengründers und verantwortlich für den Einkauf und den Vertrieb. Mit der hochpräzisen Verarbeitung von Werkstoffen wie Stahl, Federstahl, Edelstahl, Kupfer- und Messinglegierungen wurde in den vergangenen Jahren auch viel in die Messtechnik investiert. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über taktile und optische 3D-Messanlagen.

Und auch in der nächsten Zeit stehen noch weitere Investitionen an, wie Marianne Löhmann, zuständig für das Finanz- und Personalwesen, erklärt: „Wir haben uns dazu entschlossen, eine Photovoltaikanlage auf dem Hallendach zu installieren und so die Abkopplung von weiter steigenden Energiekosten voran zu treiben.“ Rückblickend auf die Anlieferung der letzten Maschine ergänzt Uwe Löhmann mit einem



*Maßarbeit bei LAS: Neuer Fertigungsautomat schwebt ein.*

Augenzwinkern: „Die dann gelieferten Anlagen dürften wahrscheinlich einfacher an ihren Einsatzort gebracht werden können.“

### KONTAKT:

**Uwe Löhmann, LAS GmbH**

**Tel.: 02371 788310**

**E-Mail: [info@las-gmbH.de](mailto:info@las-gmbH.de)**

**[www.las-gmbH.de](http://www.las-gmbH.de)**